




## Südgrönland - die alpine Arktis


Gletscher, Fjorde und Wikingerkultur erkunden


12 Tage Südgrönland: Entdecken Sie abgelegene Siedlungen, gewaltige Eisberge und das grönländische Inlandeis - die zweitgrösste Eismasse der Erde. Zwischen spektakulären Fjorden und Gletschern tauchen Sie tief in die nordische Geschichte ein und besuchen Wikingerruinen aus dem Jahr 985.


### AUF EINEN BLICK


 07.08.2027 - 18.08.2027


 ab CHF 8'690.-


 12 Reisetage

 Ultramarine

 Grönland Westküste

 Individualreise

 Helikopter / Camping / Wandern / Kajak

- 
  - Einmalige Naturlandschaften
  - Modernes Expeditionskreuzfahrtschiff
  - Ausflüge mit dem Helikopter

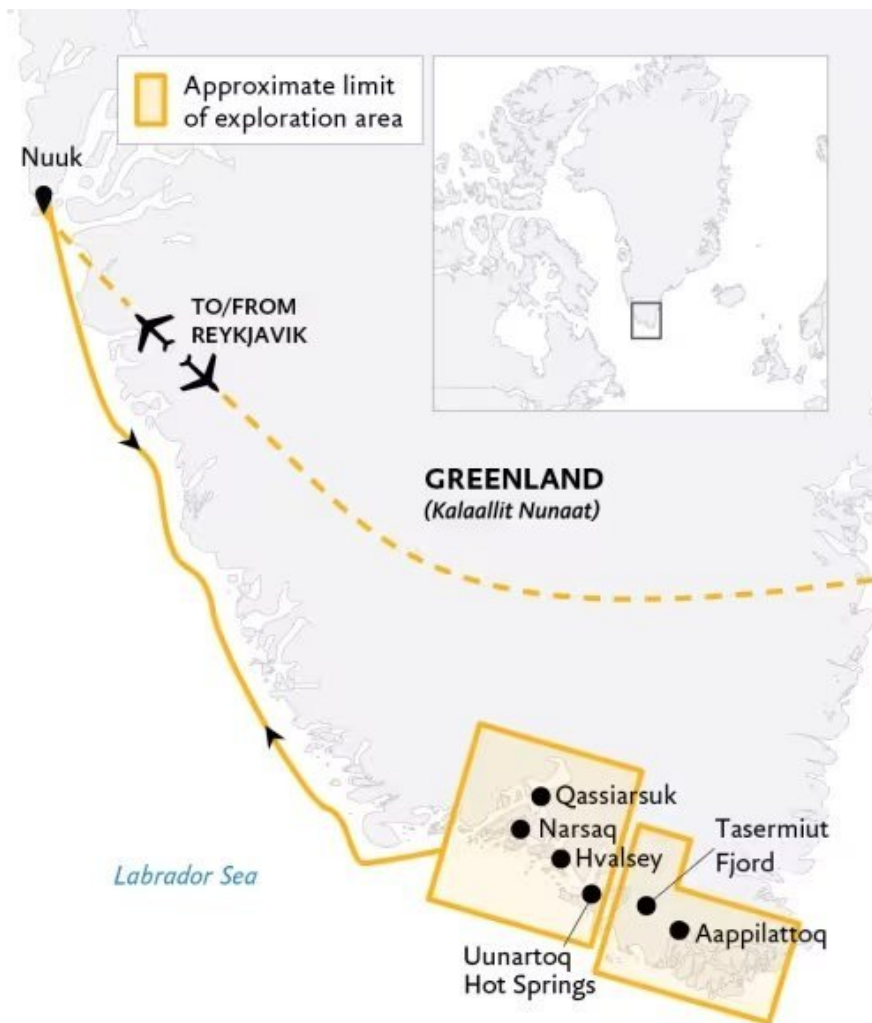


## Reisedaten

07.08.2027 - 18.08.2027 Auf Anfrage

CHF 8'690.-

## Reiseroute



## Reiseprogramm

### 1. Tag: Reykjavik, Island

Individuelle Anreise nach Reykjavik. Übernachtung in einem Mittelklassehotel, wo auch die anderen Reiseteilnehmer die Nacht verbringen.

### 2. Tag: Flug Reykjavik - Nuuk, Grönland

Am Vormittag Transfer zum Flughafen von Reykjavik. Mit einem Charterflug werden Sie und Ihre Mitreisenden nach Nuuk geflogen, wo Ihr Expeditionsschiff vor Anker liegt. Einschiffung und Kabinenbezug.

### 3. Tag: Auf See

Den ersten vollen Tag in Grönland verbringen Sie an Bord der Ultramarine auf dem Weg südwärts entlang der Westküste. Nutzen Sie die Zeit, um von unserem Polarexpertenteam mehr über Geschichte, Gletscher und Ökologie zu erfahren, vom Aussendeck aus treibendes Eis und Seevögel zu beobachten und nach arktischen Wildtieren Ausschau zu halten.

Zudem finden alle wichtigen Einweisungen für Zodiac-Ausflüge und weitere Abenteuer statt.

### 4. - 5. Tag: Grönlands Westküste

Es geht entlang der Westküste Grönlands in Richtung Süden, in die «Westlands». Wenn man den Spuren der grönländischen Nordmänner in die Fjorde folgt, kann man leicht nachvollziehen, warum Erik der Rote dieses Land als seine Heimat wählte und Grönland seinen Namen gab: In jeder Richtung, in die man blickt, wird man mit Ausblicken auf blaue, eisbedeckte Gewässer vor einer atemberaubenden Kulisse üppiger, grüner Täler und blühender Wiesen belohnt.

Einzigartig in Grönland, ja in der gesamten Arktis, haben die warmen Mikroklimata tief in den Fjorden einen überraschend fruchtbaren arktischen Garten Eden geschaffen. Die landwirtschaftlichen Traditionen Südgrönlands, die bis in die Zeit der Wikinger zurückreichen, sind noch immer lebendig. Viele Familien bewirtschaften ihre abgelegenen Schafsfarmen an den Ufern der Fjorde und richten ihr Leben nach den Jahreszeiten aus, indem sie eine Vielzahl von Bio-Produkten aus eigenem Anbau (wie Kartoffeln, Rüben und Grünkohl) erzeugen.

Ebenfalls im Westen finden Sie die Zugänge zum grönländischen Inlandeis, das Sie mit dem Hubschrauber erreichen. Sie werden die beeindruckenden Aussichten auf die grösste Eismasse der nördlichen Hemisphäre, die sich von den Höhen des Polarplateaus bis zum Meeresspiegel erstreckt. Wenn das Wetter es zulässt, werden Sie auf dieser eindrücklichen Eismasse stehen. In diesen zwei Tagen haben Sie die Möglichkeit, das Inlandeis zu erkunden, die umliegenden Ausläufer zu erwandern, durch die azurblauen eisgefüllten Gewässer zu fahren oder zu paddeln und sich mit den Einheimischen vor Ort zu unterhalten.

Sie werden mehr über die Geschichte und Kultur dieser Region in der Kujataa UNESCO-Weltkulturerbestätte erfahren, die eine lebendige Geschichtsstunde über die Landwirtschaft der Wikinger darstellt. Das Expeditionsteam hofft, Ihnen die Gelegenheit bieten zu können, das charmante Qassarsuk zu besuchen, eine kleine Schafzüchter-Siedlung auf der anderen Seite des Fjords von Narsarsuaq, wo Sie südgrönländische Gastfreundschaft erleben und einen Einblick in das faszinierende Leben der Schafzüchter am Rande des Inlandeises gewinnen können. Auch die Überreste und Nachbildungen von Brattahlíð, dem Anwesen von Erik dem Roten, ist es wert, erkundet zu werden. Es war einst das Zentrum der grönländisch-nordischen Ostsiedlung.

### 6. - 8. Tag: Arktisches Patagonien

Das Labyrinth aus Fjorden, Sunden, Inselchen, Buchten und Schären in und um Kap Farewell

(Nunap Isua) an der südlichsten Spitze Grönlands hat seinen ganz eigenen Zauber. Die Durchquerung des 100 Kilometer langen Prins Christian Sund (Ikerasassuaq) – einer der schönsten Fjorde der Welt – wird unvergesslich sein. Sie können sich auf dramatische Berg- und Meereslandschaften mit Gletschern, die ins Meer kalben, freuen. In diesem Gebiet leben die Südgrönländer, ein Volk, das so einzigartig ist wie die Landschaft, die sie ihr Zuhause nennen. Hier liessen sich die wandernden Jagdvölker aus dem Osten schliesslich rund um die europäischen Handelsposten nieder.

Die wenigen Dörfer in dieser südlichen Region haben dank der Bewohner, die ihrem Jagd- und Fischereierbe treu geblieben sind, einen gewissen Bekanntheitsgrad erlangt. Das Expeditionsteam hofft, Aappilattoq an den Ufern des Prins Christian Sund (Ikerasassuaq) besuchen zu können, damit Sie die Gelegenheit haben, ihre Geschichten zu hören, ihre Musik zu geniessen, ihr Essen zu probieren, etwas über ihre Jagdtraditionen zu erfahren und vielleicht sogar an einem freundschaftlichen Fussballspiel als Spieler oder Zuschauer teilzunehmen.

Wenn Sie auf der Suche nach den berühmtesten Gipfeln Südgrönlands sind, werden Sie am Tasermiut-Fjord im Herzen des so genannten «arktischen Patagoniens» fündig, Sie entlang des 70 Kilometer langen Fjords (bei lokalen Gastgebern) übernachten können. Bestaunen Sie den beeindruckenden Sermeq-Gletscher an seiner Spitze, dessen Eisflüsse fast bis zum Meeresspiegel hinunterstürzen, und die imposanten Gipfel von Nalumasortoq und Ulamertorsuaq, die die Skyline dominieren und die schönsten Kulissen für Ihre Wanderungen oder Ausflüge mit dem Hubschrauber bilden.

### **9. Tag: Hvalsey**

Die gut erhaltenen Mauern der Hvalsey-Kirche aus dem 14. Jahrhundert zählen zu den bedeutendsten nordischen Ruinen Grönlands. Inmitten einer wilden, offenen Landschaft wirkt der Ort eindrucksvoll und regt zum Nachdenken über vergangene Zivilisationen an. Das hügelige Gelände aus Felsen und Vegetation lädt zudem zu kurzen Wanderungen ein.

### **10. Tag: Auf See**

Auf dem Weg nach Nuuk geniessen Sie die grönländische Küste oder vertiefen Ihr Wissen bei einem Expertenvortrag. Bei gutem Wetter ist ein letzter Landgang nahe Ivittuut möglich – ebenso wie ein entspannter Besuch im Tundra Spa & Sauna an Bord.

### **11. Tag: Ausschiffung und Flug Nuuk - Reykjavik, Island**

Nach dem Frühstück Transfer von der Anlegestelle in die Stadt. Sie haben Zeit, durch die Strassen des historischen Viertels Alt-Nuuk zu schlendern und die Hans-Egede-Kirche und die Hans-Egede-Statue in der Nähe des Hafens zu besichtigen. Sie haben auch die Möglichkeit, das Grönländische Nationalmuseum und Archiv zu besuchen, um die Sammlungen und Ausstellungen zu besichtigen und Grönlands kulturelles Erbe besser zu verstehen, wie z. B. die Bedeutung des Kajaks, das Grönlands nationales Symbol ist und über 4'000 Jahre zurückverfolgt werden kann. Es besteht auch die Möglichkeit, die berühmten 500 Jahre alten grönländischen Mumien zu besichtigen. Nach einer halbtägigen Erkundungstour durch Nuuk Transfer zum Flughafen für ihren Charterflug nach Reykjavik.

Nach Ankunft in Reykjavik werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht, wo Sie nochmals zusammen mit den anderen Reiseteilnehmern übernachten werden.

### **12. Tag: Abreise ab Reykjavik, Island**

Nach dem Frühstück auschecken und individuelle Heim- oder Weiterreise.

## Im Preis inbegriffen

- 1 Übernachtung in Reykjavik vor der Reise, inkl. Frühstück
- Gruppentransfers
- Charterflüge Reykjavik – Nuuk – Reykjavik
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- 1 Übernachtung in Reykjavik nach der Reise, inkl. Frühstück
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Ein Fotojournal, welches die Expedition dokumentiert
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel
- Warmer Parka (als Geschenk)
- Alkoholfreie Getränke, Säfte, Kaffee/Tee/Wasser
- Bier oder Wein zum Abendessen und zu den Baröffnungszeiten
- Wi-Fi
- Hafen- und Landungsgebühren

## Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise ab/bis Reykjavik
- Optionale Landausflüge
- Wasserdichte Regenhosen (obligatorisch für Anlandungen)
- Versicherungen
- Trinkgelder

## Preise pro Person

- Saison 2027
- Einzel-Suite ab CHF 14'360.-
- Dreibett-Suite ab CHF 8'690.-
- Explorer Suite ab CHF 10'250.-
- Balcony Suite ab CHF 11'240.-
- Balcony Suite Deluxe ab CHF 13'290.-
- Terrace Suite ab CHF 13'860.-
- Penthouse Suite ab CHF 14'930.-
- Owner Suite ab CHF 18'460.-
- Ultra Suite ab CHF 20'510.-

Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Die Reederei bietet oft Rabatte bis zu 30% an.

## Hinweise

Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.



Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

